

Mitgliederversammlung
Mehr Demokratie e.V. - Landesverband Hessen
im Haus Gallus in Frankfurt am 25.Oktober 2008, 11:00 bis 16:15 Uhr

Anwesend: 13 LV-Mitglieder, 2 Bundesverbandsmitglieder und 3 Gäste

1. Der Bundesvorstand hat zur heutigen Versammlung form- und fristgerecht eingeladen.
2. Ohne Gegenstimmen wird Roman Huber beauftragt, die Versammlung zu moderieren.
3. Ohne Gegenstimmen wird Heinz-Joachim Pethke beauftragt, zu protokollieren.
4. Ohne Gegenstimmen wird Roman Hubers vorgeschlagene **Tagesordnung** akzeptiert:
 - Bericht + Diskussion der Politischen Lage
 - Vorstellung Bundeskampagne
 - Zukünftige Aufgaben des LV Hessen
 - Anträge
 - Finanzbericht
 - Vorstandswahl LV Hessen
5. Bei der **kommunalen Bürgerbeteiligung** will man den hessischen Koalitionsvertrag abwarten. Eine Verbesserung der Bedingungen bei Quoren und Themen in der HGO wird nach dem Verlust der absoluten CDU-Mehrheit für möglich gehalten.
6. Die Vorschläge der Enquetekommission zur **Reform der Hessischen Verfassung** liegen gegenwärtig auf Eis. Nach dem Bündnis HNV hatte der Bundesvorstand die zwischenzeitlichen Kontakte in Verbindung mit den einschlägigen Anhörungen und bleibt es so lange, bis der neu zu wählende Hessenvorstand bereit und in der Lage ist, zu übernehmen.
7. Die Aufhänger der **Bundeskampagne 2009** kommen zur Aufzählung um diese auch mit den künftigen Aufgaben des LV in Einklang bringen zu können: „60-Jahre-GG“, „selbstorganisierte Abstimmung über die Einführung des bundesweiten Volksentscheids in Weissach“, „Bundestagswahl2009“ und „Koalitionsverhandlungen“.
Breiten Raum nahm das Für und Wider zur Omnibus-Aktion ein. Hier gehen die Meinungen auseinander bei all dem Mißmut der Bürger gegenüber Politik und den möglichen Gegenmaßnahmen.
Weiterhin stehen auf dem Aktionsplan u.a. Wahlrecht und die Richter-Problematik in Deutschland.
8. Nach ausgiebigem Austausch von Vorschlägen zu **Landesaufgaben** des künftigen Vorstandes kristallisiert sich die folgende Reihenfolge heraus:
 - Aktivitäten bei Reform DD Land (Website HNV wird für MD revitalisiert)
 - Aktivitäten bei Reform DD Bund
 - Aktivitäten bei Bundeskampagne
 - Inhaltliche Arbeit bei Kommunalem Ausländerwahlrecht
 - Inhaltliche Arbeit zum Wahlalter ab 16
 - Definieren von Demokratiedefiziten in der Gesellschaftdie dann mit einer Enthaltung auch verabschiedet wurde und dem Vorstand als Leitlinie bei der Arbeit dienen soll.
9. Roman Huber gibt einen Überblick über die **Hessen-Finanzen**, den aktuellen Kontostand, die jährlichen Einnahmen und Mitgliederstand.
10. Die Anwesenden sprachen sich gegen eine **Vorstandswahl** nach Regionalproporz aus, was nur dann Sinn macht, wenn es auch Kandidaten in einer Region gibt.
Ohne Gegenstimmen wird geheime Wahl mit Angabe der Namen des/der Kandidaten beschlossen und Katrin Tober sowie Theresa Wellstein als Wahlhelfer zugelassen.
Die Kandidaten stellten sich nochmals kurz vor. Herrmann Heußner, Professor an der FH Osnabrück kandidiert als Berater des Vorstands (allen Anwesenden liegt die Bewerbung vor, die an Roman Huber gerichtet war).
Die Gewählten Benjamin Ewert, Martin Falge, Rizlan El Ommali und Heinz-Joachim Pethke nehmen die Wahl an und stimmen nach Schluß der Versammlung alles weitere untereinander ab.
Herrmann Heußner wird ohne Gegenstimmen als beratendes Vorstandsmitglied gewählt.

Frankfurt, 25.10.2008/hjp

